



Friedrichstraße 21 | 10969 Berlin

**taz Verlags u.  
Vertriebs GmbH**

**Anja Mierel**

Telefon  
(030) 259 02 137  
Fax  
(030) 259 02 150

E-Mail  
am@taz.de

www.taz.de

## **PRESSEMITTEILUNG**

**Berlin, den 22.12.2022**

**Neubesetzung der Ressortleitung: Starke Frauen an der Spitze von tazeins  
Anna Klöpfer steigt ab Februar 2023 in die Leitung von tazeins ein, dem  
Ressort, das die großen aktuellen Themen der taz profiliert.**

**Sie führt das Ressort dann in einer weiblichen Doppelspitze. Partnerin in der  
Doppelspitze ist 2023 zunächst Sunny Riedel.**

**Riedel vertritt für ein Jahr Co-Leiterin Julia Boek, die in Elternzeit geht.**

tazeins, das Ressort, das die großen aktuellen Auftritte der taz profiliert, die scharfsinnig-humorvolle Seite 1 der taz entwirft und die Lesestücke an Werktagen liebevoll betreut, bekommt eine dreifache weibliche Doppelspitze: Anna Klöpfer und Julia Boek. Wegen Boeks Elternzeit in 2023 übernimmt im kommenden Jahr Sunny Riedel die Co-Leitung mit Anna Klöpfer.

**Anna Klöpfer**, 37, hat die vergangenen vier Jahre das Berlin-Ressort der taz ebenfalls in einer Doppelspitze (mit Bert Schulz) geleitet. Sie ist seit 2011 bei der taz, ihre thematischen Schwerpunkte sind Bildungs- und Landespolitik. Klöpfer ist als Ressortleiterin eine Allrounderin und darin erfahren, mit großen Themen zu jonglieren.

"Ich freue mich auf die neue Aufgabe als Co-Ressortleitung von tazeins und auf die Arbeit 'ganz vorne', an den ersten fünf Seiten in der taz. Hier werden die wichtigsten tagesaktuellen Themen gesetzt: in Print wie auch in der App, die in besonderer Weise eine Zukunftsaufgabe für tazeins sein wird. In der großartigen Berlin-Lokalredaktion der taz haben wir lokale Geschichten großgemacht. Große Geschichten zum Glänzen bringen, das will ich auch mit der Nahaufnahme, der werktäglichen Reportageseite der taz, die ich nun maßgeblich mitgestalten darf."

**Sunny Riedel**, 41, wird im kommenden Jahr in der Doppelspitze an Anna Klöpfers Seite stehen. Riedel arbeitet seit 2010 bei tazeins, kennt das Ressort seit seiner Gründung und ist eine profilierte Schwerpunktseiten- und Seite 1-Macherin. Riedel engagiert sich zudem in der Vorbereitung eines wichtigen Zukunftsprojekts der taz: die Einstellung der werktägigen Printausgabe und damit der Umstieg auf die App.

taz Verlags- und Vertriebs  
GmbH  
Friedrichstr. 21  
10969 Berlin

Amtsgericht  
Berlin-Charlottenburg  
92 HRB 14548

Geschäftsführung  
Aline Lüllmann  
Andreas Marggraf

Bankverbindungen  
Berliner Volksbank e.G.  
BLZ 100 900 00  
Konto 5662798039

Postbank Berlin  
BLZ 100 100 10  
Konto 27673100

"Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe zusammen mit Anna Klöpfer und den tollen Kolleg:innen von tazeins", sagt Riedel.

**Julia Boek**, 42, ist seit 2014 bei der taz und wurde 2019, bald nach ihrem Wechsel zu tazeins, stellvertretende Ressortleiterin und schließlich Leiterin des Ressorts. Sie hat tazeins an die kommenden Umstellungen herangeführt und gleichzeitig die Schwerpunkte der taz gesteuert und profiliert. An ihrer Seite stand bislang **Klaus Hillenbrand**. Doch taz-Legende Hillenbrand verabschiedet sich im Januar in den Ruhestand, bleibt der taz jedoch als Autor erhalten.

"Nach erfolgreichen Jahren der Zusammenarbeit mit Klaus Hillenbrand freue ich mich, das Ressort tazeins, das das Portal der tageszeitung gestaltet, nun gemeinsam mit Anna Klöpfer zu leiten. Dabei gilt es, tazeins weiterhin ideenreich und blattmacherisch kompetent in der werktäglichen Print- sowie in den digitalen Ausgaben auf Kurs zu halten", sagt Boek.

"Die taz muss absehbar mutige Schritte machen: hin zum digitalen Medienhaus mit dem analogen Angebot der wochentaz. Besonders wichtig wird sein, dass uns möglichst viele Leserinnen und Leser in die App, ins e-paper folgen", sagt **Barbara Junge**, Chefredakteurin der taz. Denn absehbar wird die taz werktäglich das Drucken einstellen und auf die digitale Ausgabe umsteigen.

"Zusammen werden Julia Boek, Anna Klöpfer und Sunny Riedel ein starkes Team für tazeins und für die taz in dieser Phase des Umbruchs sein", sagt Junge. "So viel Engagement für die taz, für den Auftritt der Zeitung und die humorvolle Zuspitzung von Themen in print und e-paper, wie die drei Kolleginnen mitbringen, ist nirgendwo so versammelt, wie in diesem Trio."